

Meine drei Jahre als Amaticer

Ich heisse Bleon und habe im Juli 2019 meine Ausbildung als Kaufmann bei der Amatic AG abgeschlossen. Auf die Ausbildungsstelle bei der Amatic bin ich durch Recherche im Internet aufmerksam geworden und fing schließlich im August 2016 an.

Die Ausbildung zum „Kaufmann“ ist sehr abwechslungsreich, da verschiedene Tätigkeiten in unterschiedlichen Abteilungen ausgeübt werden. Die zahlreichen Arbeitsbereiche machen die Ausbildung umso spannender. Darüber hinaus schätze ich mich sehr glücklich, da ich auch in Tunnels mitarbeiten durfte, wo sich mein vernetztes Denken verbessert hat. Bei der Amatic AG habe ich Erfahrungen in den Abteilungen Sekretariat, Controlling und Buchhaltung gesammelt. Es ist schließlich wichtig alle Abteilungen gesehen zu haben, um so Tätigkeiten herauszufinden, die einem persönlich für die Zukunft am besten passen.



Schon nach den ersten Wochen meiner Ausbildung war mir klar, dass es die richtige Entscheidung war. Ich wurde von den Teamkollegen sofort aufgenommen und schon nach einer kurzen Zeit in viele Situationen miteingebunden. Das Vertrauen meiner Kollegen habe ich sofort gespürt, so dass ich von Tag zu Tag selbstbewusster wurde und eigenständig Prozesse abwickelte. Auch bei den Arbeiten im Tunnel waren die technischen Mitarbeiter stets für Fragen offen und erklärten mir die Arbeiten ganz genau. Bei Unklarheiten ist jeder bereit seine Kenntnisse zu vermitteln. Das macht es wesentlich einfacher sich in das Team einzuleben.



Im 1. Lehrjahr durfte ich im Sekretariat arbeiten, um Telefonate am Empfang entgegenzunehmen und diverse Arbeiten, wie z. B. den Posteingang zu erledigen. Im 2. Lehrjahr war ich bereits im Bereich Controlling involviert. Wie der Name schon sagt, ist Kontrolle eines der Hauptaufgaben. Um einen besseren Überblick zu verschaffen, werde ich folgend einen kleinen Aufgabenbereich genauer erläutern. Die Amatic AG bietet Dienstleistungen an, was bedeutet, dass wir diverse Offerten erstellen müssen. Es gibt kleine und grosse Angebote im Offertwesen. Bei grossen Offerten senden wir dicke Ordner, gefüllt mit sehr viel Inhalt an unseren Auftraggeber. Der Inhalt wird von unseren Projektingenieuren angegeben und ich habe in diesem Fall Dokumente vorbereitet, angepasst und ausgedruckt. Ausserdem war ich für die Pakettlieferung zuständig,



womit ich sehr grosse Verantwortung übernehmen konnte. Mir persönlich hat es in dieser Abteilung besonders Spass gemacht, da das Aufgabenpensum über eine gewisse Breite verfügt und innerhalb einer kurzen Zeit die Auszubildenden sehr viele neue Arbeitsabläufe erlernen.

Im 3. Lehrjahr habe ich vor allem in der Buchhaltung gearbeitet. Dort habe ich Ein- und Ausgänge vom Bankkonto und der Kasse gebucht, was mir ebenfalls Spass gemacht hat und nicht sehr kompliziert war. Zusätzlich habe ich meine Arbeiten meinem Unterstift übergeben und beigebracht.

Im August 2019 werde ich während einem Jahr, die Berufsmaturität nachholen, um mein schulisches Wissen zu verbreitern. Mit meiner gesammelten Erfahrung und der BM, wird es mir im zukünftigen Berufsleben einfacher fallen. Falls du flexibel bist und dich neuen Herausforderungen stellen willst, rate ich dir eine Ausbildung bei der Amatic AG zu beginnen.

Inwil, 08.Juli 2019
Bleon Morina